

# Erfolgsbeispiele zeigen Mehrwert der Familienfreundlichkeit in Gemeinden

**Familienfreundlichkeit hat viele Gesichter und derart breit gefächert sind auch die Maßnahmen der österreichischen Gemeinden. An Bedeutung gewinnen vor allem Zukunftsthemen wie Barrierefreiheit, Integration und die Unterstützung pflegender Angehöriger, wie mehrere Erfolgsbeispiele in ausgezeichneten Audit-Gemeinden zeigen.**

Im Rahmen des vom Familienministerium geförderten **Audit familienfreundliche Gemeinde** erarbeiten Städte und Gemeinden gemeinsam mit Bürgern aller Generationen maßgeschneiderte Lösungen zur Weiterentwicklung ihrer Angebote. Eine genaue Analyse der Ist-Situation ermöglicht den Gemeinden, auf Basis der demografischen Daten und unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Ressourcen, einen optimalen Ausbau familienfreundlicher Maßnahmen. Erfolgreiche Gemeinden werden mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

## Mehr Barrierefreiheit und bessere Kommunikation

Neben dem bedarfsgerechten Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen ist Familienfreundlichkeit in vielen weiteren Bereichen gefragt. So legt Klagenfurt, das heuer als erste Landeshauptstadt als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde, im Rahmen des Audits einen Schwerpunkt auf die Barrierefreiheit. Da Jugendliche mit Behinderung bzw. Beeinträchtigung derzeit nur sehr wenige bedarfsgerechte Spielmöglichkeiten haben soll zum Beispiel der große Spielplatz im Europapark barrierefrei erneuert und ausgebaut werden. Zusätzlich wurde die Errichtung von Einstiegshilfen (z.B. Hebevorrichtungen für Rollstühle an Badestegen) in öffentlichen Bädern beschlossen. So erhalten Menschen mit Behinderung und Senioren einen leichteren Zugang.

Auch die Marktgemeinde Gaming (NÖ) widmet sich besonders diesem Thema. Hier übernimmt die Gemeinde die Information und Koordination eines ehrenamtlichen Besuchsservices für nicht mobile Einwohner. Dies soll auch den zwischenmenschlichen Kontakt fördern und pflegende Angehörige entlasten. Eine Maßnahme, die also gleich mehrere positive Aspekte mit sich bringt - so vielfältig sind die Möglichkeiten für den Ausbau der Familienfreundlichkeit.



In der ausgezeichneten Marktgemeinde Gaming helfen alle Generationen zusammen!

## Erfolgreiche Integration wird groß geschrieben

Auch im Themenfeld Integration setzen die Audit-Gemeinden viele innovative Maßnahmen. So hat beispielsweise die Marktgemeinde Guntramsdorf (NÖ) eine Gesundheitsoffensive unter dem Motto "Gesundheit kommt nach Hause - Mehr Wissen hilft!" gestartet. Dieses interkulturelle Programm fördert die Gesundheitskompetenz jedes Einzelnen (Health Literacy) und unterstützt die gesundheitliche Chancengleichheit. Zielgruppen sind

vor allem Frauen aus ausländischen Kulturkreisen mit mangelnden Deutschkenntnissen, die selbst von muttersprachlichen Beratungs-, Informations- und Gesundheitsförderangeboten bisher wenig Gebrauch machen. Daher kommen die Berater in Guntramsdorf direkt zu den Frauen nach Hause, um sie zu beraten. Ziel ist, ein stärkeres Gesundheitsbewusstsein aller Gemeindebürgerinnen und -bürger.

Noch mehr gute Beispiele finden Sie unter [www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at) oder [www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at).

## Informieren Sie sich über das Audit familienfreundliche Gemeinde!

**Familie & Beruf Management GmbH**  
Tel.: 01 218 50 70  
E-Mail: [audit@familieundberuf.at](mailto:audit@familieundberuf.at)  
[www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)

**Österreichischer Gemeindebund**  
Tel.: 01 512 14 80-20  
E-Mail: [audit@gemeindebund.gv.at](mailto:audit@gemeindebund.gv.at)  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**bmwfi**

Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

**Familie & Beruf**  
Management GmbH